

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

**Ihr Ansprechpartner**  
Martin Strunden

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 30400  
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de\*

08.09.2019

## Tag des offenen Denkmals: Kinder- und Jugenddenkmalpreis verliehen

**RechentIn: „Unsere Denkmale sind in der Obhut junger Menschen bestens aufgehoben“**

Der Amtschef für Kommunales sowie Bau- und Wohnungswesen im Sächsischen Staatsministerium des Innern, Thomas RechentIn, hat heute im Rahmen der feierlichen Eröffnung des Tages des offenen Denkmals in der ehemaligen Anker-Teigwaren-Fabrik Loeser & Richter in Löbau den sächsischen Kinder- und Jugenddenkmalpreis verliehen.

Die Auszeichnung erhalten Kinder- und Jugendliche, die sich besonders für die Erforschung und Pflege von Denkmalen in ihrer Heimat einsetzen.

„Die Begeisterung bei Kindern und Jugendlichen für unsere Denkmale und damit für unsere Geschichte und unsere Heimat ist glücklicherweise ungebrochen. Mit ihrem vielfältigen und beherzten Engagement erhalten und pflegen junge Menschen unsere historischen Schätze für nachfolgende Generationen. Damit übernehmen sie auch Verantwortung für unsere Gesellschaft“, sagte Amtschef Thomas RechentIn.

Auch in diesem Jahr werden mit dem sächsischen Kinder- und Jugenddenkmalpreis drei Schulklassen geehrt, die sich erfolgreich am Sächsischen Landesprogramm „PEGASUS – Schulen adoptieren Denkmale“ beteiligt haben. Mit dem Preis sollen nicht nur die bisherigen Aktivitäten gewürdigt, sondern weitere Schulen zum Mitmachen motiviert werden.

Die Preisträger 2019 sind:

1. Evangelisches Schulzentrum in Löbau für das Projekt „Heilig-Geist-Kirche Löbau im Wandel der Zeit“

- Schulartübergreifende Lerngruppe bestehend aus 12 Grund-, 8 Förder- und 12 Berufsschülern

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
des Innern**  
Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smi.sachsen.de](http://www.smi.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11  
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Bei dem Denkmal handelt es sich um die Heilig-Geist-Kirche Löbau, eine kleine spätgotische Kirche, die für die Gottesdienste der Schule genutzt wird. Die Schülerinnen und Schüler des evangelischen Schulzentrums haben sich intensiv mit diesem Gotteshaus auseinandergesetzt und es im Hinblick auf das Zusammenspiel mit der Stadt- und Religionsgeschichte erforscht.

Kontakt: Diakoniewerk Oberlausitz e.V., Evangelisch-diakonische Grundschule, Schule für geistig Behinderte und Berufsfachschule für Sozialwesen, Am Sportplatz 6, 02747 Herrnhut OT Großhenndorf, Telefon: 035873-470, Mail: [info@diakoniewerk-oberlausitz.de](mailto:info@diakoniewerk-oberlausitz.de), <https://www.diakoniewerk-oberlausitz.de/lernen.html>

2. 88. Oberschule „Am Pillnitzer Elbhang“ in Dresden-Hosterwitz für das Projekt „Friedhof – ein Ort des Gedenkens und ein Denkmal“

- 56 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9

Seit 2013 haben die Schülerinnen und Schüler den Johannisfriedhof in Dresden „adoptiert“. Die Schüler gestalten maßgeblich die Gedenkfeier zum 13./14. Februar 1945 und haben die Pflege von denkmalgeschützten Kriegsgräberstätten übernommen, um diese für künftige Generationen zu bewahren.

Kontakt: 88. Oberschule "Am Pillnitzer Elbhang" Dresden, Dresdner Straße 50, 01326 Dresden, Telefon: 0351-402 2397, Mail: [ms\\_088@dresdner-schulen.de](mailto:ms_088@dresdner-schulen.de), <http://www.88-mittelschule-dresden.de>

3. Löbnitzgymnasium in Radebeul für das Projekt „Die Neumannmühle zwischen gestern und heute“

- Zehn Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 12

Im Rahmen des Projekts erforschten die Schülerinnen und Schüler das technische Denkmal in künstlerischer Weise und stellten es in den historischen Kontext zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Ihre Ergebnisse künstlerischer Art wie Zeichnungen, Aquarelle und Fotografien stellten die Schüler auf der denkmal – Europäische Leitmesse für Denkmalpflege 2018 in Leipzig aus.

Kontakt: Löbnitzgymnasium, Steinbachhaus, Steinbachstraße 21, 01445 Radebeul, Tel.: 0351-8305203,

Mail: [sek-gymloe@schulen.sv-radebeul.de](mailto:sek-gymloe@schulen.sv-radebeul.de); <https://www.loessnitzgymnasium.de>

Hintergrundinformationen:

Das sächsische Landesprogramm „PEGASUS - Schulen adoptieren Denkmale“ bietet Schülern die Möglichkeit, Denkmalschutz aktiv mitzugestalten und sich für das historische Erbe zu begeistern. Dafür „adoptieren“ sächsische Schüler Denkmale in ihrer Heimatregion. Sie untersuchen die Objekte, pflegen sie und präsentieren ihre Arbeiten anschließend der Öffentlichkeit. Aus den PEGASUS-Projekten werden die Kandidaten für den Kinder- und Jugenddenkmalpreis ausgewählt.

Initiiert wird PEGASUS seit April 1995 vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus und vom Landesamt für Denkmalpflege in Kooperation mit dem

Sächsischen Staatsministerium des Innern, dem Landesamt für Archäologie Sachsen, dem Dresdner Amt für Kultur und Denkmalschutz sowie mit den Partnern Landesamt für Schule und Bildung Sachsen und Forum für Baukultur e. V. Dresden.

Weitere Informationen gibt es unter:

<http://www.schule.sachsen.de/pegasus/>

**Links:**

[Weitere Informationen zu PEGASUS](#)